

FISCHER cyclepor® light WD 130 R

Wärmedämmende Ausgleichsschüttung – FERTIGWARE

Beschreibung

Pumpfähige zementgebundene Schüttung mit wärmedämmenden Eigenschaften

Anwendungsbereich

FISCHER cyclepor® light WD 130 R FERTIGMISCHUNG ist ein pumpfähiges Füllmaterial für Dämm- und Ausgleichsschichten im Innen- und Außenbereich mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten wie z.B.:

- Ausgleichsschüttungen auf Holzbalken-, Dachböden, Gewölbe- und Betondecken mit speziellen statischen Anforderungen
- Unterkonstruktionen von normalen Fußbodenaufbauten (z.B. Estrichen)
- Unterkonstruktionen von speziellen Fußbodenaufbauten im Industrie- und Gewerbebau
- Kälte- und Wärmeisolierung unter Industrieböden, Supermärkten, Schwimmbädern etc.
- Wärmeisolierung auf Flachdächern
- Wärmeisolierung unter Asphaltböden
- Ausgleich von Unebenheiten sowie bei Leitungen und Rohren auf Rohdecken

Eigenschaften

FISCHER cyclepor® light WD 130 R FERTIGWARE besteht aus FISCHER cyclepor® (EPS R – Mahlgut in abgestimmter Sieblinie gemäß DIN 16025-1) und einem integrierten hydraulischen Bindemittel. Es wird mit Wasser gemischt zur Herstellung von Ausgleichsschichten mit trittschall- und wärmedämmenden Eigenschaften verwendet. Das Produkt ist bei erdfeuchtem Einbau in einer Dicke von 60 mm nach zwei Tagen begehbar und kann nach drei Tagen mit nachfolgenden Fußbodenkonstruktionen versehen werden (Restfeuchtemessung erforderlich).

Verarbeitung

FISCHER cyclepor® light WD 130 R kann in erdfeuchter Konsistenz mit allen geeigneten Druckluft-, Misch- und Fördermaschinen hergestellt und gefördert werden. Die Verarbeitung erfolgt auf die gleiche Art und Weise wie bei herkömmlichem Zementestrich. Die Verdichtung sollte vollflächig und über den gesamten Querschnitt erfolgen und wirkt sich mit einem Volumenverlust von ca. 10 % bis 15 % auf die Einbauhöhe aus.

Mischempfehlung

200 Liter FISCHER cyclepor® light WD 130 R mit ca. 13 Litern Wasser in einer Estrichmisch- und Förderanlage gleichmäßig mit einer Mindestmischzeit von 2 min. anmischen.

Feuchtigkeit / Belegreife

Die Bestimmung der Restfeuchte kann grundsätzlich über verschiedene Verfahren erfolgen. In der Praxis hat sich die CM-Messmethode zur Prüfung der Restfeuchte am eingebauten FISCHER cyclepor® light WD 130 R bewährt. Die Einwaage beträgt 10 g und wird über den gesamten Querschnitt entnommen. Bei einer Druckanzeige von max. 1,2 bar ist die Belegreife erreicht. Zuvor empfehlen wir zur Orientierung die Sichtprüfung, bei der ein 10x10 cm großes Stück mit scharfem Messer über die gesamte Einbaudicke vorsichtig herausgeschnitten wird. Zeigt sich über den gesamten Querschnitt eine gleiche Farbgebung wie in der oberen Randzone, lässt dies auf eine gleichmäßige Trocknung schließen.

Technische Daten und Informationen

Bezeichnung	FISCHER cyclepor® light WD 130 R
Wärmeleitfähigkeit - EN 12667	0,0504 W/m*k
Trockenrohddichte	ca. 140-160 kg/m ³
Volumengewicht EPS R Frischmörtel - EN 1015-6	200-215 kg/m ³
Dimensionsstabilität (Bedingung bis 1 %) - EN 1604	do 0,1 %
Druckspannung bei 10 % Stauchung - EN 826	150 kPa
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl - EN 12086	4,70 µ
Brandverhalten - EN 13501-1	E
Widerstand bei Punktlast - EN 12430	F _p 1057 N
Sackinhalt	200 Liter
Säcke pro Palette	12 Stück (2,4m ³)
Korngröße des EPS R Materials	1-8 mm
Mindesteinbaustärke	25 mm
Wasserzugabe je m ³	65 Liter
Verarbeitungszeit	35 min bei 20°C / 65 % rIF
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Begehbar abhängig von Einbaustärke und Bauklima	nach 1-3 Tagen
Belegbar – CM Messung (max. 12 Masse - %) abhängig von Einbaustärke und Baustellenklima	nach 2-3 Tagen

Chromatreduziert

Mindesthaltbar bei trockener Lagerung 6 Monate ab Herstellungsdatum. Sicherheitshinweise beachten.

Allgemeine Hinweise

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Wir weisen darauf hin, dass unsere Produkte auf Ihre Eignung zu prüfen sind. Die entsprechenden BEB-Merkblätter, sowie die aktuellen DIN-Vorschriften sind zu beachten. Die vorstehenden Angaben wurden nach bestem Wissen aufgrund unserer Versuche und Praxiserfahrungen ermittelt. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt der Verantwortung des Einbaupersonals. Eine Gewährleistung kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Mit diesem Merkblatt werden alle bisherigen Informationen über das Produkt ungültig. (Stand 01.2018)